

Glatte Stäbe des roten Hartriegels (*svíb*, *Cornus sanguinea* L.) in Bogenform gebogen und an den Enden mit Bindfaden zusammengehalten, gebrauchen Knaben zum Abschiessen von aus Holzstäbchen oder Rohrhalmen geschnittenen, an der Spitze mit einem Pechklümpchen beschwerten Pfeilen. Material zu einem falschen Schnurr- und Kinnbart liefern die Narben der Maiskolben. Zum Zeitvertreib erweisen sich die Kinder gegenseitig Liebenswürdigkeiten, indem sie einander mit dem Maisbrand (*Ustilago Maydis* Lev.) oder anderen ähnlichen Pilzen anschwärzen, oder aber Blütenköpfe der Klette (*Lappa*) in die Haare stecken. Ausgehölte Kürbisse, an welchen Löcher für Augen, Nase und einen gewaltig gezähnten Mund geschnitten werden, müssen nachts mit einer hineingesteckten Kerze Gespensterköpfe abgeben. Reife Samen des *Amaranthus retroflexus* L. stellen bei Spielereien Schiesspulver vor. Rispen der *Apera Spica Venti* P. B. werden zu Besen gebunden. So unterhalten sich unsere Kinder mit Pflanzen und deren Theilen. Die Reihe der zu Spielereien verwendeten Gewächse ist wohl grösser, als ich sie hier angeführt habe; doch, um nicht weitläufig zu sein, sollen diese *Specimina* genügen, um zu zeigen, wie unsere Kinder die Pflanzen zu verwenden pflegen.

Neue Eingänge für die D. b. Monatsschrift.

26. Zschacke, Aus Südtirol. 27. Bauer, Dr., Bryologisch-floristische Beiträge aus Böhmen. 28. Zschacke, *Dianthus superbus* × *Armeria* n. *hyb.* 29. Feld, Über eine sterile Form von *Daucus Carota*. 30. Zschacke, Zur Flora von Hecklingen und Sandersleben. 31. Richter, L., Über *Herbare*. 32. Murr, Dr., Über gefüllte Blüten. 33. Bänitz, Dr., Über *Oryza clandestina* Al. Br. f. *inclusa* und *patens* Wiesb.

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg in Berlin. Wissenschaftliche Sitzungen im Vereinsjahre 1896/97 finden im Hörsaale des Botanischen Instituts, Dorotheenstrasse 5, abends 7 Uhr statt: 1896 am 13. November und 11. Dezember.

❧ Anzeigen. ❧

Für Jagd- und Naturfreunde empfehlen wir „Die Waldhütte“, illustr. Familienbl. f. Weidmänner (408 S.) = 3 Mk. 20 Pf. franko (statt 9 Mk.). — „Das Weidwerk“, Jahrg. I. bis III. = 5 Mk. (statt 9 Mk.) Beide Zeitschriften enthalten eine Unzahl von interessanten Aufsätzen. — **Zehn Gebote der Forstwirtschaft**, ein 49 × 32 cm gr. Bild von Baron Friedberg mit Text vom Forstinsp. Wrbata 3 Mk. 80 Pf.

Fr. „Allgemeine forstliche Umschau“, erscheint jede 5. Woche. Jahresabonn. 2 Mk. 20 Pf. fr. Expedition des „Weidwerk“ in „Saar in Mähren“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Neue Eingänge für die D. b. Monatsschrift 131](#)